

Wildtierschlag in der deutschen Zivilluftfahrt

Unter Wildtierschlag versteht man die Kollision von einem Wildtier und einem Luftfahrzeug.

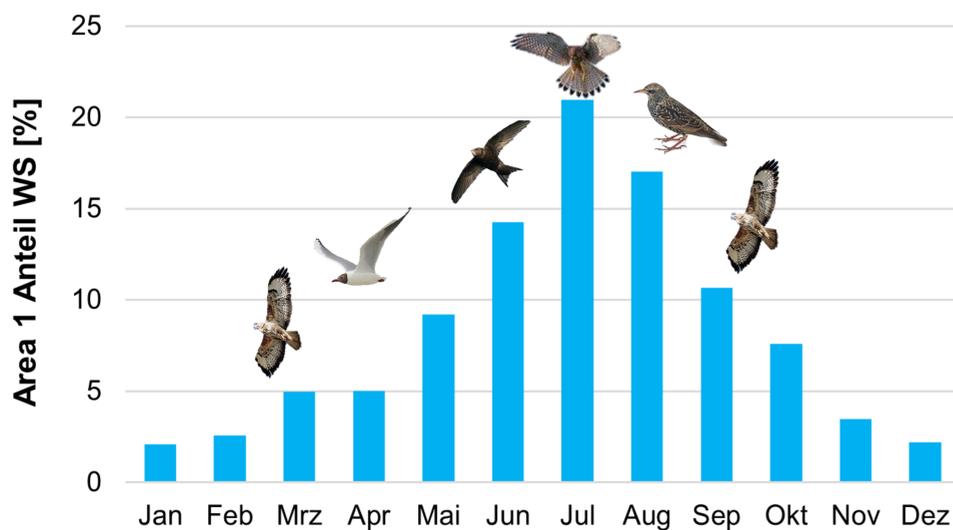
Es ist eine Zunahme von Wildtierschlägen zu verzeichnen. Dies ist unter anderem auf mehr Flugbewegungen und leisere Luftfahrzeuge zurückzuführen. Aber auch Populationszuwächse und die schwindenden Lebensräume der Wildtiere sind Ursachen dieser Ereignisse.

Die Schäden belaufen sich in Deutschland auf jährlich ca. 17 – 45 Millionen Euro. Ein Wildtierschlag verursacht Kosten von mehr als 150.000 Euro, sofern ein Schaden am Luftfahrzeug vorliegt. Hat das Luftfahrzeug selbst keinen Schaden, treten immer noch Kosten von ca. 15.000 Euro auf.

In den Jahren 2000 bis 2024 wurden in Deutschland insgesamt 23.984 Wildtierschläge registriert, bei denen Luftfahrzeuge betroffen waren.

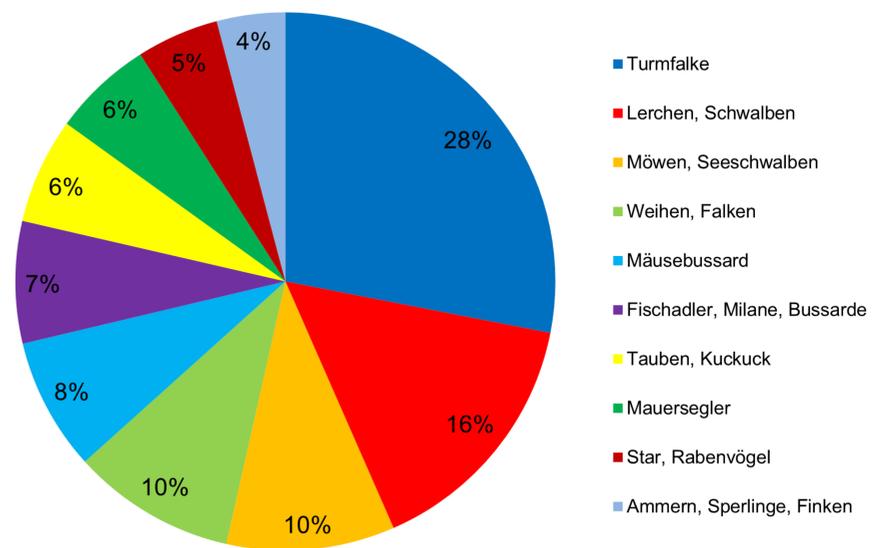


Wildtierschläge (WS) im Jahresverlauf 2000-2024



Peaks: Zugvögel (Frühjahr/Herbst), Sommer: Jungvögel (keine Erfahrung), lange Lichtperiode, viele Flüge.

Häufige Kollisionopfer 2000-2024



Einfluss auf Vogelschlaghäufigkeit: Aufenthaltsdauer im Luftraum/Flugverhalten, Nahrungs-/Rast-/Brutgebiet am Flughafen, Auftreten im Schwarm, Häufigkeit.

